

[an der Jahrrechnung vom 6. bis 23. Juli 1636]<sup>5</sup> zebesuchen wart noch von Jnen den bescheid. Gottes Gnad Mit unss ...

hab hüt morgen diss schriben bj unsern [Tagsatzungs]gsandten [Diethelm **Schorno** und Martin **Lilli**] diener so nacher baden Riten zu schiken wellen Aber versummt ...

mir wird gschriben werd noch Anderss auch Jm sak haben und mit bringen, sonst Jst dass der oberkeit gehört belezer [=Bellinzona] bsazig und passgeld Jst der Ander trite theil so die kaufflüt schuldig von der kamer [zu Mailand] über sich genommen haben.

Jst ... her [alt Land-]Amman [und derzeitiger Landrat von Uri, Sebastian Heinrich] trösch [=Tresch] Aber mit Einer fuor geld für die 3 [in Bellinzona reg. kath.] ort [UR, SZ und NW] den oberkeiten ghörig von meiland komen<sup>6</sup> hatt die unsern Jr geldt zu Empfachen da min herren [Landammann und Landrat von Schwyz] uff hüt den sekelmeister [Michael **Schorno**] mit [dem alt] gross [Land-]Amen [und derzeitigen Ratsherrn, Sebastian **Abyberg**, gen. Abyberg-le-Gros] gän flüelen gschickt solchess abzeholen".

- 1) Auf dem linken Seitenrand steht: "vom 27[.] Junj".
- 2) Hier findet sich auf dem linken Seitenrand das Datum des 23. Juni. Zum Treffen zwischen Créqui de Blanchefort und dem Generalkapitän und Gubernator von Mailand, Diego Mexia Felipez de Guzman, Marqués de **Légenes**, selbst, s. Pinard/Chronologie II 446.
- 3) s. Rott/Représentation V 126
- 4) Das vorausgehende Wort ist teilweise zerstört.
- 5) s. EA V 2, 993 (Nr. 788). Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 6) Tresch war bereits 1635 im Namen der besagten III kath. Orte nach Mailand geschickt worden, um dort die anstehenden Probleme wegen eines von Mailand/Spanien begehrten Durchzugs u.a. durch Bellinzona und der ausstehenden Pensionen zu besprechen, s. ebenda 969 b, 970 a, 971 b.

---

Original, mit Siegeln - AH 134, 373-374

## 187

1634 Dezember 31.

A

SCHREIBEN VOM PFARRER VON AGERI, JAKOB NUSSBAUMER, AN DEN AMMANN VON STADT UND AMT ZUG, [GARDE]HPTM. BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

---

"Es wirdt wie ich verstan vetter [Stadt- und Amratsrat] Christian Jten [=Iten, von Aegeri] selbsten hütt erschinen, und bessere berichtung geben dess anzug halber verschinen tagen, der dan darby gewesen. den [Stadt- und Amratsrat Kaspar I.] platman [=Blattmann, gleichfalls

von Aegeri] betreffendt ist er verschinen tagen selbst by mir gsein und fürgeben das solicher anzug nit aus haass oder misgunst ganzlich nit geschehen, sonder darumb, willen von etlichen personen unser gmeindt ausgeben es heige der h vetter meine gnedige herren [Ammann und Rat] alhie und den platman insonderheit beschoben und begüotiget<sup>1</sup>, darumb sie dan so still zue lengst berurten sachen schweigen, habe derowegen den herren vetteren und sich selbst und ander herren zeentschuldigen dis nachmalen anziehen wellen nit das H. vetter darzuo solle genotiget, sonder guots willen umb etwas verehrungs angesprochen werden, ob aber etwas anders darunder mag ich nit wüssen, wird vetter Christen etwan besser konen antwort geben. thun hiemit dem herrn vettern der frauw basin [Euphemia **Honegger**] und ganzen haus gesindtlin ein guot freüdenreich und fridtsames Jar wünschen sie auch Gottlichem schirm und **Mariae** fürpitt wolbevelen ...".

"N.<sup>a</sup> eben ein glyche ussred hate hievor schon der [Stadt- und Amtsrat Hans] Meyenberg [=M e i e n b e r g, von Menzingen, oder Beat Jakob M e y e n b e r g, von Baar] fürgwendt, alss er den rathsschlag Jm Stat und ambt Rath gethan, dass war wye man die Savoyische Pündtnuss verwilliget etc.<sup>2</sup> wann nit derglychen Lüth anstifften thätendt käme Niemanden der sinn daran etc.

N.<sup>a</sup> fur dasshin einmal solche sach fur den gmeinen Mann gebracht wirdt ist es böss wider zuo verbessern."

- 1) Zu dieser Passage findet sich von Zurlauben folgender Kommentar: "idest quod tales praepositj vellent Libentes talia arripere et munerare."
- 2) Die Bundesbeschwörung der VI kath. Orte - VII ausg. SO - fand in der Zeit vom 30. September bis 4. Oktober 1634 in Turin statt, s. EA V 2, 904 (Nr. 710). Stadt und Amt Zug war dabei durch Hieronymus **Stocker**, von Zug, Christian Iten, von Aegeri, und Jakob **Bossard**, von Baar, vertreten.

---

Original. Glossen von Beat II. Zurlauben - AH 134, 375

## 188

1646 April 25., Schwyz

A

SCHREIBEN VON [RATSHERR, GARDEHPTM. WOLFGANG DIETRICH THEODOR]  
 REDING AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTS-  
 RAT BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

---

"sein schreiben hab ich von Zeigeren diss empfangen und alles bald mitt H Landtamman [Sebastian **Abyberg**] daruss gredt, die weilen aber Mein H die Siben [=Siebner] bisamen wegen unnsers H Sekellmeister [Michael **Schorros**] Jars Rechnung darzu ich auch berüfft worden kan dem H Bruderen ich kein fernere antwort lassen folgen dan das die H